

 <p>Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt - Landesmuseum für Vorgeschichte / Juraj Lipták [RR-F]</p>	<p>Objekt: Kanne der Salzmünder Kultur von Braschwitz</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Salzmünder Kultur (ca. 3.400-3.100 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK-Nr. 5156</p>
--	--

Beschreibung

Die keramische Leitform der Salzmünder Kultur ist die Kanne vom Opperschöner Typ. Sie kann wie in diesem Beispiel mit einem als auch mit zwei Henkeln vorkommen. Diese Kannen werden in verschiedene Typen unterschieden, wobei es sich bei dem hier gezeigten Exemplar um eine Kanne vom Typ Brachwitz handelt. Kannen dieser Art verfügen über geritzte und gestochene Hals- und Schulterzier, hauptsächlich in Form von senkrechten Leiterbändern und Rillen. Die Schulterverzierung reicht dabei immer über den Schulter-Bauch-Knick hinaus bis auf das Gefäßunterteil. Charakterisierend ist zudem die randbegleitende Verzierung.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: H: 14cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Salzmünder Kultur (ca. 3400-3100 v. Chr.)
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Braschwitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Braschwitz

[Zeitbezug] wann Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)

wer

wo

[Zeitbezug] wann Salzmünder Kultur (ca. 3400-3100 v. Chr.)

wer

wo

Schlagworte

- Keramik
- Mittlere Jungsteinzeit
- Opperschöner Kanne

Literatur

- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 69f..
- Schindler, G. (1994): Salzmünder Kultur. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 145-158..